

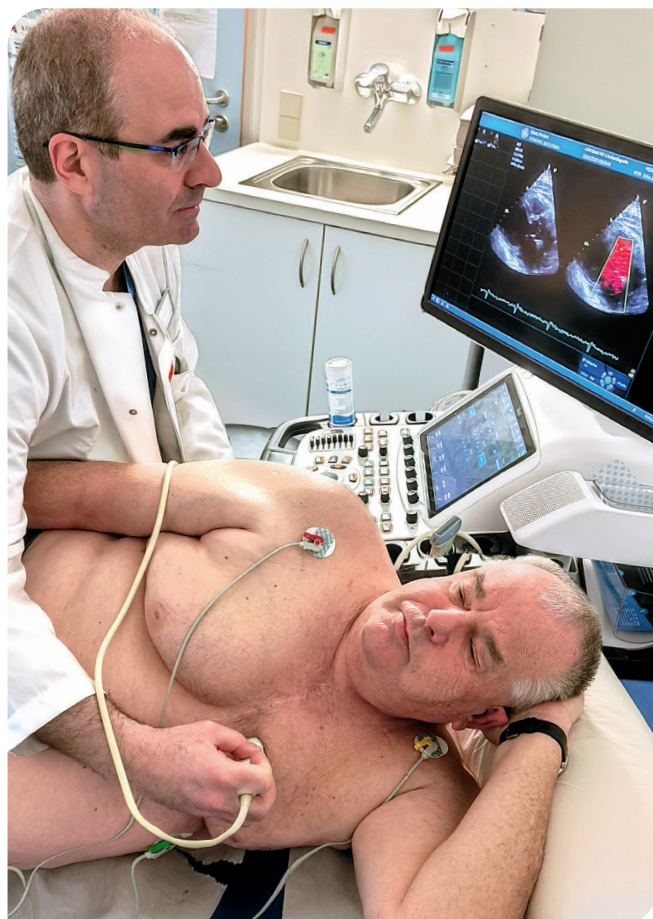
# Informationen für Herzpatienten

## Was ist eine transthorakale Echokardiographie (TTE)?

Die transthorakale Echokardiographie, oft als Herz-Echo bezeichnet, ist eine Ultraschalluntersuchung des Herzens. Bei der Echokardiographie wird ein kleiner Schallkopf von außen auf verschiedene Stellen des Brustkorbs (Thorax) gelegt und es werden Ultraschallwellen ausgesendet, die von den verschiedenen Geweben des Herzens und vom Blut unterschiedlich stark zurückgeworfen werden. Das Echo dieser Schallwellen erzeugt auf einem Monitor ein bewegtes Bild, das von Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt interpretiert wird.

## Wann wird eine TTE durchgeführt?

Die TTE ist die häufigste bildgebende Untersuchung in der Herzmedizin. Bei Beschwerden wie Luftnot, Brustschmerzen, Schwindel oder Ohnmachtsanfällen kann eine Erkrankung des Herzens vorliegen. Die TTE wird dann regelhaft zur Klärung dieser Beschwerden durchgeführt.



GRN-Klinik Weinheim/Ehres

## Was kann mit der TTE konkret festgestellt werden?

Mit der Echokardiographie können die Hohlräume des Herzens, die Herzklappen sowie die Herzwände (einschließlich ihrer Dicke und Beschaffenheit) als Schwarz-Weiß-Bild dargestellt werden. Blutflüsse werden in der Echokardiographie üblicherweise farblich angezeigt. Die TTE ist hilfreich, um die Pumpfunktion des Herzens zu beurteilen. So kann beispielsweise eine Herzinsuffizienz nachgewiesen oder ausgeschlossen werden. Zudem lassen sich Narben oder Störungen in der Beweglichkeit der Herzwände erkennen. Die Echokardiographie ermöglicht auch eine präzise Beurteilung von Veränderungen an den Herzklappen. Undichte oder verengte Herzklappen können sicher identifiziert und eingeschätzt werden. Darüber hinaus können angeborene Herzfehler, Flüssigkeitsansammlungen im Herzbeutel (Perikarderguss) sowie seltene Herzerkrankungen wie Herztumoren sichtbar gemacht werden.

Zur Beurteilung von Erkrankungen der Herzkranzgefäße (koronare Herzkrankheit) ist oft eine zusätzliche Untersuchung, wie beispielsweise eine Stress-Echokardiographie (siehe unten), eine Computertomographie, eine MRT-Untersuchung oder eine Myokardszintigraphie erforderlich.

## Wie erfolgt die Untersuchung?

Der Patient oder die Patientin liegt während der Untersuchung auf einer Liege in leichter Seitenlage. Drei EKG-Elektroden werden angebracht, um den Herzrhythmus parallel beurteilen zu können. Für die Untersuchung wird ein Ultraschallkopf mit etwas kühlem Gel versehen und dann auf der Brust des Patienten oder der Patientin hin- und herbewegt. Die Bilder des Herzens sind für den Untersucher auf einem Monitor sichtbar. Die Untersuchung dauert nicht lange und kann sowohl ambulant als auch stationär durchgeführt werden.

## Besondere Varianten der Echokardiographie

In einigen Fällen wird die TTE unter Belastung durchgeführt, zum Beispiel auf einem Fahrradergometer. Dies wird als Stress-Echokardiographie bezeichnet. Falls eine körperliche Belastung nicht möglich ist, kann die Herzbelastung medikamentös, zum Beispiel



**Versionsnummer:** 1.0

**Erstveröffentlichung:** 09/2025

**Nächste Überprüfung geplant:** 08/2030

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere bei Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**

Autorisiert für elektronische Publikation: AWMF online